

Pressemitteilung

Nr. 52 / 2024 – 1. August 2024



BU: Bianca Majovsky, Agentur für Arbeit (2. v. l.), Kerstin Lechtschewski, Klinikum Freising (4. v. r), Monika Schauer, CBZ Freising GmbH (3. v. r) und Sabine Bauer, Klinikum Freising (2.v.r.), Karl-Heinz Kaiser, CBZ Freising (1.v.r.) gratulieren den Pflegefachkräften ganz herzlich zur bestandenen Kenntnisprüfung.

Prüfung bestanden: Sieben frischgebackene, anerkannte Pflegefachkräfte starten nun in ihre berufliche Zukunft

Eine freudige, gelöste Stimmung herrschte bei der Abschlussfeier der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Anerkennungslehrgangs für ausländische Pflegekräfte in den Räumlichkeiten des Bildungsträger CBZ Freising GmbH.

Monika Schauer, die Leiterin des Bildungsträgers, fasste in ihrer kleinen Ansprache an die Absolventinnen und Absolventen zusammen, was diese in den letzten Wochen und Monaten geleistet haben: „Sie haben Ihre Heimat verlassen, um in Deutschland Ihr berufliches



Glück zu suchen. Sie mussten feststellen, dass hier vieles anders ist, dass Pflege etwas anderes ist. Es galt viel zu lernen und zu erfahren: die deutsche Sprache, die deutschen Fachbegriffe, die deutsche Mentalität. Aber um in der Pflege zu arbeiten, braucht man auch Herzlichkeit, Menschlichkeit, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft. Das haben Sie alle mitgebracht. Wir haben Sie nur dabei unterstützt, Ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und ihr Fachwissen zu erweitern. Als anerkannte Pflegefachkräfte stehen Ihnen in Deutschland nun alle Türen offen.“

Fünf der Absolventinnen und Absolventen werden als Pflegefachkräfte künftig die Teams im Klinikum Freising unterstützen. Kerstin Lechtschewski, Bereichsleiterin des Pflege- und Funktionsdienst im Klinikum Freising freut sich schon sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit ihnen. Bisher waren die fünf als Pflegehelfende im Klinikum Freising beschäftigt. Alle hatten in ihren Heimatländern schon eine Pflegeausbildung abgeschlossen, konnten aber bisher nicht als Fachkräfte eingesetzt werden, da bei ausländischen Pflegekräften, die nicht aus dem EU-Ausland kommen, zusätzliche zu Deutschkenntnissen auf B2-Niveau auch das Ablegen einer Kenntnis-Prüfung Voraussetzungen sind. „Wir brauchen aber dringend Fachkräfte in der Pflege und möchten deshalb den Hilfskräften, die bei uns beschäftigt sind, gerne die Chance geben, sich weiterzuentwickeln,“ erläutert Kerstin Lechtschewski. Plätze in Deutschkursen zu bekommen sei aber teilweise nicht so einfach. Um sich auf die Kenntnis-Prüfung vorzubereiten, hätten Interessierte in der Vergangenheit oft weit fahren müssen. „Und dann mussten die Kurszeiten ja auch noch mit unseren Arbeitszeiten – wir arbeiten im Schichtdienst – vereinbar sein,“ erläutert Kerstin Lechtschewski. Deshalb haben Kerstin Lechtschewski und ihre Kollegin Sabine Bauer vor zwei Jahren zusammen mit der Agentur für Arbeit Freising und dem Bildungsträger CBZ Freising GmbH das Heft des Handelns selbst in die Hand genommen und einen Anerkennungslehrgang für ausländische Pflegekräfte konzipiert, der drei Module umfasst: Deutsch für den Pflegeberuf auf dem Niveau B1+, Deutsch für den Pflegeberuf auf dem Niveau B2 und die Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung. Für die Ausgestaltung des fachlichen Teils konnte der ehemalige stellvertretende Leiter der Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum Freising Karl-Heinz Kaiser gewonnen werden, der die Gruppe später auch als Kursleiter begleiten sollte.

Die Agentur für Arbeit Freising unterstützt den zertifizierten Lehrgang auch finanziell. Der Kurs richtet sich an ausländische Pflegekräfte, die bereits in einer pflegerischen Einrichtung beschäftigt sind. In den Zeiten, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Unterricht haben und damit dem Betrieb nicht als Arbeitskraft zur Verfügung stehen, übernimmt die Arbeitsagentur die Lohnkosten. Die Arbeitsagentur trägt außerdem die Lehrgangskosten. „Es

ist sehr schön zu sehen, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen und gemeinsam Lösungen erarbeiten,“ freut sich auch Bianca Majovsky. Sie ist Arbeitsvermittlerin im Arbeitgeber-Service und koordiniert die Förderung des Lehrgangs in der Agentur für Arbeit Freising. „Denn eines ist ja klar: Der Bedarf an Pflegefachkräften wird in den nächsten Jahren weiter steigen. Umso wichtiger ist es, bei der Gewinnung der Fachkräfte verschiedene und immer wieder auch neue Wege zu gehen.“

Im Herbst soll deshalb schon der nächste Anerkennungslehrgang für ausländische Pflegekräfte angeboten werden. Pflegerische Einrichtungen können sich für weitere Informationen an die Agentur für Arbeit unter Telefon 0800 4 5555 20 wenden oder eine E-Mail an Freising.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de senden.

Auch der Bildungsträger CBZ Freising gibt gerne Auskünfte zum Lehrgang. Interessierte erreichen Monika Schauer unter der Telefonnummer 08161 984 63-18 oder per E-Mail an monika.schauer@cbz-gruppe.de